



Glace-Schlager im Regensommer
Wie war der Eisverkauf bisher und was sind die Glace-Hits 2021? Das «Vaterland» hat nachgefragt. 7

Zurück auf der Skipiste
Skirennfahrer Nico Gauer ist nach intensiver Sommervorbereitung wieder in seinem Element. 15

Sei dabei!
Infoabend Weiterbildung
17. August 2021
19.00 Uhr,
bzb Buchs
[bzb.ch](http://www.bzb.ch)

Zwölf Unternehmen bisher insolvent

Wie das Amt für Volkswirtschaft erklärt, wurde dieses Jahr bislang bei zwölf Unternehmen in Liechtenstein ein Insolvenzverfahren eröffnet. Es handelt sich um sieben Handelsunternehmen, ein Fitnesscenter, einen Malerbetrieb und ein Transportunternehmen. Zwei Gesellschaften betreiben kein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe. 2020 waren es bis Jahresende 15 Unternehmen.

Massgeblich dazu beigetragen, dass es hier im Land keine Insolvenzflut gab, haben die Coronahilfsgelder, welche von der Regierung gesprochen wurden. Das bestätigt auch Amtsleiterin Katja Gey: «Die aktuellen Wirtschafts- und Arbeitsmarktdaten belegen die Wirksamkeit der Unterstützungsmassnahmen.» Unter Berücksichtigung der allgemeinen Erholung und der positiven weltweiten wirtschaftlichen Entwicklung geht das Amt für Volkswirtschaft zurzeit davon aus, «dass es nicht zu einem ausserordentlich starken Anstieg von Insolvenzen kommen wird.» (red) 5

Sapperlot

Einen «Schockmoment» erlebte ich gestern gleich nach dem Aufstehen, als ich meine neuen E-Mails checkte. «Der von Ihnen für den Aufenthalt in Japan eingereichte Aktivitätenplan wurde abgelehnt. Freundliche Grüsse», teilte mir das Covid-Team der Olympischen Spiele mit. Na gut, dann berichtet halt niemand vor Ort über die Einsätze unserer Athleten in Tokio. Blöd nur, dass ich schon seit zwei Wochen wieder zu Hause bin und die Abschlusszeremonie vor einer Woche war. Offenbar hat ihnen niemand mitgeteilt, dass alles vorbei ist und die Behörden denselben Aktivitätenplan, der bis zum 1. August galt, bei meiner Einreise nach ewigen «Abklärungen» akzeptiert haben. Während meines Aufenthalts musste ich wegen solcher Sachen oft den Kopf schütteln, aber ich konnte immer meinen Job verrichten und hatte ein einmaliges Erlebnis. Dass mich der Wahnsinn dieser Pandemie-Spiele bis in die Heimat zurückverfolgt, hätte ich jedoch nicht erwartet... Gary Kaufmann

A Portion REBEL
Neue Folge online

Morgen feiert Liechtenstein seinen Staatsfeiertag mit viel Musik in allen Gemeinden



Wie bereits 2020 feiert Liechtenstein morgen seinen Staatsfeiertag nicht mit Volksfest und Feuerwerk im Vaduzer Städtle. Doch gefeiert wird trotzdem: Unter dem Motto «11 Gemeinden – 1 Land» gibt es überall viele kleine Feste mit viel Musik. Das «Vaterland» wünscht einen schönen Staatsfeiertag. Bild: Daniel Schwendener (15.8.2020)

Der Löwenanteil der Neuinfizierten in Liechtenstein ist ungeimpft

Coronabilanz seit 1. Juli: 101 Personen angesteckt – 87 davon nicht immunisiert.

Das Ende der Sommerferien naht – und das macht sich nun auch bei den Coronafällen bemerkbar: Diese Woche ist die Zahl der neuen Infektionen deutlich in die Höhe geschneit. Allein gestern wurden dreizehn zusätzliche Fälle gemeldet, an den beiden Tagen zuvor waren es acht und zwölf. In den meisten Fällen dürfte es sich um Rückkehrende aus den Ferien handeln – und grossmehrheitlich waren die Neuinfizierten nicht geimpft. Das lässt sich aus Zahlen schliessen, die das Gesundheitsministerium dem «Vaterland» auf Anfrage zur Verfügung gestellt hat.

Bisher neun Impfdurchbrüche im Land verzeichnet

Seit dem 1. Juli 2021 verzeichnete Liechtenstein 101 neu mit Covid-19 infizierte Personen (Stand: 12.8.). Davon waren 87 Personen nicht geimpft. In Prozentzahlen ausgedrückt ergibt das rund 86 Prozent, die die Ungeimpften bei den Neuinfizierungen ausmachen. Neun Personen waren bereits vollstän-

dig immunisiert. Damit steigt auch die Zahl der Impfdurchbrüche in Liechtenstein – also die Zahl derer, die sich trotz doppelter Impfung mit Corona angesteckt haben – auf neun an.

Nach der ersten Impfung noch keine volle Schutzwirkung

Fünf Personen aus der Gesamtfallzahl seit Anfang Juli haben erst eine Impfdosis erhalten. Da sie erst einmal geimpft waren, haben sie noch nicht von der vollen Schutzwirkung der in Liechtenstein verwendeten Vakzine von Biontech/Pfizer und Moderna profitiert. Der volle Schutz tritt erst rund 14 Tage nach der zweiten Dosis ein.

Rechnet man die fünf Personen, die noch nicht vollständig immunisiert waren, zur Gruppe der Ungeimpften hinzu, ergibt sich ein Satz von 91 Prozent, den «Ungeimpfte» am Total der Neuinfizierungen seit Anfang Juli ausmachen. Diese Zahl deckt sich etwa mit der Schutzwirkung, die für die Impfstoffe von Biontech/Pfizer und

Moderna errechnet wurden: Beiden wird eine Wirksamkeit von rund 95 Prozent zugeschrieben. Einige Studien legen nahe, dass die Delta-Variante den Schutz etwas mindert. Diese Mutation dominiert mittlerweile auch in Liechtenstein.

Drittimpfungen für Personen mit Immunschwäche möglich

Es ist die ansteckendere Delta-Variante, die unter anderem für Impfdurchbrüche verantwortlich gemacht wird. In vielen Ländern wird darum über eine dritte Impfung debattiert. Bei schweren Immunsuppressionsfällen ist der dritte Pils ab sofort auch in Liechtenstein möglich, wie das Gesundheitsministerium gestern gegenüber Radio L bestätigte. Ärztekammer-Präsidentin Ruth Kranz begrüsst diese Entscheidung, spricht sich aber auch dafür aus, die Drittimpfung für die gesamte Bevölkerung anzubieten.

Valeska Blank

UN-Chef fordert auf, Vormarsch zu beenden

UN-Generalsekretär António Guterres hat die Taliban zur sofortigen Einstellung ihres gewaltsamen Vormarsches in Afghanistan aufgerufen. «Die Macht durch Gewalt an sich zu reissen, ist ein zum Scheitern verurteiltes Vorgehen», sagte Guterres. «Es kann nur zu einem verlängerten Bürgerkrieg oder der kompletten Isolation von Afghanistan führen.» Er hoffe auf eine mit allen Parteien verhandelte Einigung zur Beendigung des Konfliktes. Die Situation bereite ihm grosse Sorge. (dpa) 3, 25

FILMFEST
12.-22.
8. 2021
filmfest.li
SCHAAN